

Holzhandelsbericht = Mercuriale des bois

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **49 (1898)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Holzhandelsbericht — *Mercuriale des bois*

pro März 1898.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der *süddeutschen Klassifikation* zu Grunde; vergleiche Januarheft 1898.

B. Erzielte Preise per m³ von aufgerüstetem Holz im Walde.

Prix des bois façonnés en forêt, par m³.

a) Nadelholz-Langholz — *Résineux. Longs bois.*

Bern, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Frutigen.

(Ohne Rinde gemessen.)

Burggraben (bis Kien Fr. 7). 125 Fi. u. Ta. IV. Kl. mit 30 m³ oder 0,24 m³ per Stamm, Fr. 18 bis 18. 30.

Luzern, Staatswaldungen.

(Mit Rinde gemessen.)

Elisfurt (bis Verbrauchsort Fr. 2—4). Fi. u. Ta. II. Kl., Fr. 20 (ungünstige Abfuhr). — **Wykon** (bis Verbrauchsort Fr. 2—4). Fi. u. Ta. I. Kl., Fr. 26. 90.

b) Nadelholzklötze — *Résineux. Billes.*

Bern, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Oberhasle.

(Mit Rinde gemessen.)

Mühlethal (bis Meiringen Fr. 5). Fi. III. Kl. Fr. 18. 30. — Fi. IV. Kl. Fr. 15. — **Rufiberg** (bis Meiringen Fr. 2. 50). Fi. III. u. IV. Kl. Fr. 20. 20.

Bern, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Frutigen.

(Ohne Rinde gemessen.)

Burggraben (bis Kien Fr. 7). 169 Fi. u. Ta. III. Kl. mit 86 m³ oder 0,5 m³ per Stamm, Fr. 23—24.

Luzern, Staatswaldungen.

(Mit Rinde gemessen.)

Elisfurt (bis Verbrauchsort Fr. 2—4). Fi. u. Ta. II. Kl. Fr. 24. 40. — **Hohenrain** (bis Verbrauchsort Fr. 2—4). Fi. u. Ta. I. Kl. Fr. 32. — **Langenthal** (bis Verbrauchsort Fr. 2—4). Fi. u. Ta. II. Kl. Fr. 28. 30. — **Roten** (bis Verbrauchsort Fr. 2—4). Fi. u. Ta. II. Kl. Fr. 28. 10. — **Ryffig** (bis Verbrauchsort Fr. 2—4). Fi. u. Ta. II. Kl. Fr. 27. 80. — **Wykon** (bis Verbrauchsort Fr. 2—4). Fi. u. Ta. I. Kl. Fr. 29.

c) Laubholz, Langholz und Klötze. — *Feuillus. Plantes et Billes.*

Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.

(Mit Rinde gemessen.)

Schindelboden (bis Thun Fr. 5). Bu. II. Kl. Fr. 24.

d) **Brennholz per Ster.** — *Bois de feu, le stère.*

Bern, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Oberhasle.

Mühlethal (bis Meiringen Fr. 3. 70). Fi. Scht. Fr. 6. 60. Fi. Knp. Fr. 5.
Birkenthal (bis Brienz Fr. 1. 70). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 7. 50. Fi. u. Ta. Knp. Fr. 7. — Bu. Scht. Fr. 12. 60. Bu. Knp. Fr. 12. 25.

Bern, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Frutigen.

Burggraben (bis Kien Fr. 4. 50). 36 Ster Fi. u. Ta. Scht. Fr. 8. 50. bis Fr. 9. (Bis Kien Fr. 5). 51 Ster Fi. u. Ta. Knp. Fr. 6—7. — **Buchholzkopf** (bis Landstrasse Fr. 2. 70). 54 Ster Bu. Scht. Fr. 15 bis 16. 80. — **Fritzenbach** (bis Landstrasse Fr. 2. 70). 18 Ster Bu. Scht. Fr. 15.

Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.

Schindelboden (bis Thun Fr. 2. 50—3). Fi. Scht. Fr. 10. 10 (Max. Fr. 10. 50). Fi. Knp. Fr. 9. — Bu. Scht. Fr. 14. 40 (Max. Fr. 14. 80). Bu. Knp. Fr. 10 (Max. Fr. 10. 50). — **Simmenwald** (bis Thun Fr. 2. 50—3). Fi. Scht. Fr. 10. 55 (Max. Fr. 12. 20). — Bu. Scht. Fr. 16. 20 (Max. Fr. 16. 90). Bu. Knp. Fr. 11. 85 (Max. Fr. 14. 80). — **Erizbahn** (bis Thun Fr. 3. 50). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 10 (Max. Fr. 10. 10). Fi. u. Ta. Knp. Fr. 6. 75 (Max. Fr. 6. 90). — *Bemerkung.* Die Preise haben sich hier im allgemeinen auf der Höhe des letzten Jahres gehalten. Der Holzablageplatz im *Simmenwald* liegt an der Landstrasse; Abfuhr also sehr bequem. Dieses Holz, namentlich das Buchenholz, ist zudem von vorzüglicher Qualität, daher hier immer grosse Nachfrage und hohe Preise. Obschon der Ablageplatz des *Erizbahnholzes* in einem weit abgelegenen, cirka 24 km vom eigentlichen Marktplatz (Thun) entfernten Bergthale liegt, ist die Nachfrage dort, namentlich nach Fichten-Klafterholz, immer eine sehr lebhaft; die erzielten Preise sind als verhältnismässig hohe zu bezeichnen. Es rührt dies daher, dass ein grosser Teil des Scheitholzes sich wegen seiner Feinjährigkeit und Astreinheit zur Verarbeitung zu Dachschindeln vorzüglich eignet. — **Hellersberg** (bis Thun Fr. 4. 50). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 8. 85 (Max. Fr. 9). Fi. u. Ta. Knp. Fr. 6. 50. — **Simmelendähli** (bis Thun Fr. 3. 50). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 9. 20 (Max. Fr. 9. 40). Fi. u. Ta. Knp. Fr. 7. 30 (Max. Fr. 7. 90). — **Kohleren** (bis Thun Fr. 3. 50). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 8. 85 (Max. Fr. 9). Fi. u. Ta. Knp. Fr. 7 (Max. Fr. 7. 50). — **Kehrhölzli** (bis Thun Fr. 3. 50). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 10. 50 (Max. Fr. 11. 90). Fi. u. Ta. Knp. Fr. 6. 20.

Luzern, Staatswaldungen.

Elisfurt (bis Verbrauchsort Fr. 1—2). Ta. Scht. Fr. 9. 30. — **Hohenrain** (bis Verbrauchsort Fr. 1—2). Ta. Scht. Fr. 8. 93. — Bu. Scht. Fr. 12. 55. — **Langenthal** (bis Verbrauchsort Fr. 1—2). Bu. Knp. Fr. 8. 80. — **Roten** (bis Verbrauchsort Fr. 1—2). Ta. Scht. Fr. 10. 25. — **Ryffig** (bis Verbrauchsort Fr. 1—2). Ta. Scht. Fr. 7. 90. — **Wykon** (bis Verbrauchsort Fr. 1—2). Ta. Scht. Fr. 8. 50.

